

# Trockenheitsbulletin (fiktives Beispiel)

Ausgabedatum: Donnerstag, 26.07.2018

Nächste Information: 02.08.2018

Auf Basis von:

- Forecast\_Warnvorschlag\_2018-07-26\_v0.3.pdf
- Forecast\_CDI\_2018-07-26\_v0.3.pdf
- andere Tools, die normalerweise von Prognostikern verwendet sind

## Lead Title in a few words

*Lead text*

**In weiten Teilen der Schweiz herrscht aktuell eine grosse Trockenheit. Begrenzte Niederschläge könnten lokal für kurze Perioden einer Besserung bringen, aber insgesamt wird die Situation in den betroffenen Gebieten voraussichtlich bis Ende August sehr trocken bleiben.**

## Wetter

### Aktuelle Situation

Niederschläge Mitte Juli haben das Niederschlagsdefizit in den westlichen Voralpen etwas gemildert. Dennoch ist das Defizit vor allem in der Ostschweiz seit Anfang Juli hoch geblieben.

### Prognose

Die Prognosen deuten auf einen aussergewöhnlich hohen Niederschlagsmangel für Anfang August in der gesamten Schweiz hin. Diese Situation wird voraussichtlich bis mindestens Mitte August andauern, vor allem in der gesamten Deutschschweiz. Die Temperaturen und die Sonnenscheindauer werden in den nächsten Tagen noch hoch bleiben.

## Fliessgewässer und Seen

### Aktuelle Situation

In den Voralpen, im östlichen Mittelland sowie in den östlichen Alpen sind die Abflüsse und Wasserstände derzeit unterdurchschnittlich bis stark unterdurchschnittlich. Besonders betroffen ist dabei die Zentralschweiz und die Nordostschweiz: Die hydrologische Trockenheit in diesen Regionen ist aktuell extrem gross.

### Prognose

In der ersten Hälfte des Augusts werden die Abflüsse und Wasserstände voraussichtlich auf einem tiefen bis extrem tiefem Niveau bleiben. Betroffen sind die meisten Regionen der Schweiz, mit Ausnahme weniger Regionen im Westen und Süden. Bis in die zweite Hälfte des Augusts werden die Abflüsse und Wasserstände dann in Regionen entlang des Alpennordhangs voraussichtlich extrem tiefe Werte erreichen. In der letzten Woche des Augusts wird sich die Situation voraussichtlich wieder leicht entspannen.

## Bodenfeuchte

### Aktuelle Situation

Aktuell ist die Bodenfeuchte in vielen Regionen extrem tief. Dies betrifft Regionen vom Chablais im Westen bis ins Alpsteingebiet im Nordosten und ins Oberengadin

im Osten, Nicht von niedriger Bodenfeuchte betroffen sind die Böden hingegen in wenigen Regionen im Nordwesten und Westen sowie im südlichen Tessin.

#### Prognose

In der kommenden Woche wird sich die Trockenheit in manchen der von niedriger Bodenfeuchte betroffenen Regionen voraussichtlich leicht entspannen. In der Woche des 12. August wird die Bodenfeuchte dann in diesen Regionen voraussichtlich noch einmal extrem niedrige Werte erreichen. Im weiteren Verlauf bis Ende des Monats wird die Bodenfeuchte voraussichtlich wieder leicht ansteigen, in einigen Regionen jedoch weiterhin auf sehr niedrigem bis extrem niedrigem Niveau bleiben.

Kommentiert [NN1]: Singulär oder Plural?

#### **Wald**

##### Aktuelle Lage

In weiten Teilen der Schweiz verstärkt sich den Trockenstress in Wäldern aufgrund der anhaltenden meteorologischen Trockenheit und stark unterdurchschnittlichen Bodenfeuchte weiter. Satellitenbeobachtungen weisen Anzeichen eines vorzeitigen Welken des Laubes. Besonders betroffen sind tiefere von Südwest bis Südost exponierten Lagen im zentralen und östlichen Mittelland, im Alpennordhang sowie Nord- und Mittelbünden.

#### **Grundwasser**

##### Aktuelle Situation

Die Grundwasserstände in der Ostschweiz und im Tessin sinken aufgrund der anhaltenden Trockenheit weiter. Besonders betroffen sind oberflächennahe Lockergesteins- und Karst-Grundwasserleiter in den Kantonen Thurgau, St. Gallen und Graubünden, sowie die Lockergesteinsgrundwasserleiter im Tal des Ticino.